

wird. Die entscheidenden Bedingungen für die Herstellung eines solchen Friedens sind: Abzug der israelischen Truppen von allen 1967 okkupierten arabischen Territorien, Sicherung der legitimen Rechte des arabischen Volkes von Palästina, einschließlich des Rechts zur Schaffung eines selbständigen palästinensischen Staates, und Gewährleistung der Rechte aller Staaten und Völker dieses Raumes auf eine unabhängige Existenz und Entwicklung.

Die DDR und die UdSSR werden auch künftig den Kampf der Völker um Freiheit und Unabhängigkeit unterstützen. Beide Seiten begrüßen von ganzem Herzen den Sieg des vietnamesischen Volkes in seinem 30jährigen Kampf gegen ausländische Aggressoren und die innere Reaktion. Sie bringen die Bereitschaft beider Staaten und Völker zum Ausdruck, die Freundschaft und allseitige Zusammenarbeit mit dem brüderlichen Vietnam auch weiterhin zu festigen.

Sie bekunden ihre Solidarität mit den Kommunisten und allen patriotischen antifaschistischen Kräften Portugals in ihrem Kampf um die Entwicklung des Landes auf dem Wege der Demokratie und des sozialen Fortschritts. Die DDR und die UdSSR protestieren entschieden gegen den blutigen Terror, dem die spanischen Patrioten ausgesetzt sind. Sie erklären sich eins mit den Patrioten Chiles, die einen mutigen Kampf gegen die Tyrannei der faschistischen Junta führen.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Sowjetunion werden gemeinsam mit den anderen sozialistischen Staaten alles in ihren Kräften Stehende zur Festigung des Friedens in Europa und in der ganzen Welt tun. Sie werden jeglichen Versuchen der aggressiven Kreise des Imperialismus, der revanchistischen und anderen reaktionären Kräfte, die Gesundung der internationalen Lage zu behindern und die Atmosphäre des kalten Krieges Wiederaufleben zu lassen, entschlossen entgegenzutreten.

Beide Seiten unterstreichen die Gefahr des großmachtchauvinistischen, expansionistischen Kurses der Pekingener Führer für den Sozialismus und Frieden. Dieser Kurs trifft sich mit der Politik der aggressivsten Vertreter der imperialistischen Reaktion und des Antikommunismus. Beide Seiten bekräftigen die Notwendigkeit, diesem Kurs eine entschiedene Abfuhr zu erteilen.

Die auf der gemeinsamen kommunistischen Ideologie und dem gemeinsamen Endziel beruhende erprobte feste Kampfgemeinschaft zwischen der SED und der KPdSU ist der Kern des Bündnisses unserer Völker.

Das vertrauensvolle Zusammenwirken der beiden Bruderparteien ist durch die Übereinstimmung in allen Fragen des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus, der Außenpolitik und des Schutzes der sozialistischen und kommunistischen Errungenschaften gekennzeichnet.

In diesem Zusammenhang wurde bei den Verhandlungen die große Bedeutung der regelmäßigen Begegnungen zwischen dem Generalsekretär des Zentralkomitees der KPdSU, L. I. Breshnew, und dem Ersten Sekretär des Zentralkomitees der SED, Erich Honecker, sowie zwischen anderen führenden Persön-